

Linsenkatalog

Für Präsenzmelder geeignete Linsen

Die Maße für Reichweite und Deckungsbereich der Linsen in der Linsenbibliothek gelten bei Anwendung in den IR-Meldern PD-2200 oder PD-2400.

Auf dieser und der nächsten Seite sind Linsen aufgeführt, die sich für Präsenzmelder eignen. Auf den darauf folgenden Seiten sind Linsen verzeichnet, die bei Sonderlösungen erforderlich sein können.

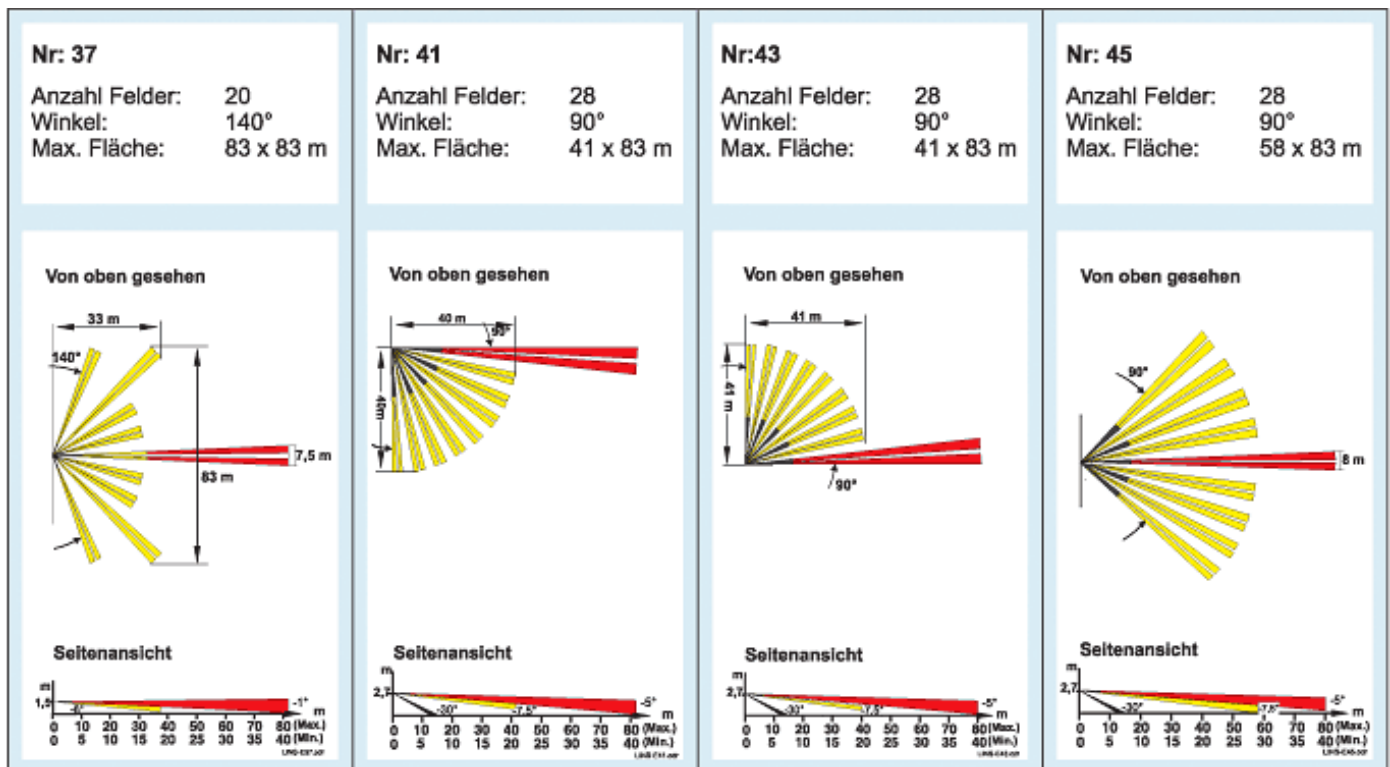
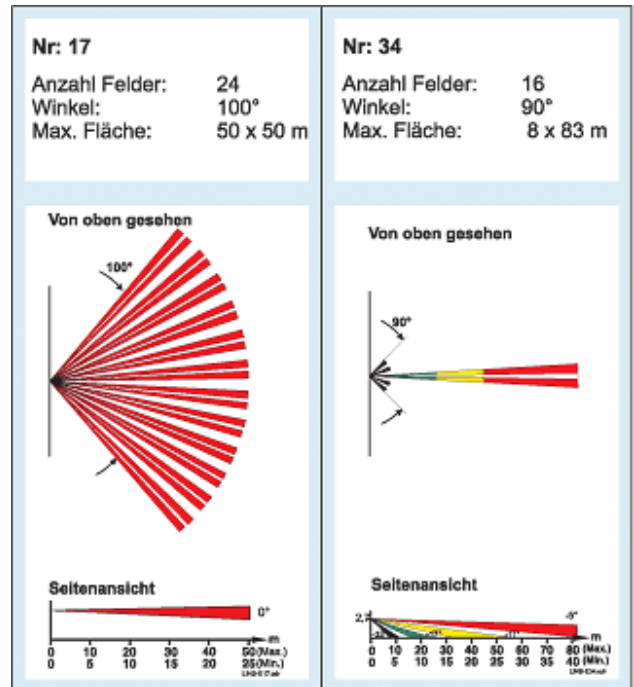
Linse Nr. 17 hat ein Erfassungsfeld in einer Ebene und Präsenzerkennung auf einer Fläche von max. 50 x 50 m.

Linse Nr. 34 hat eine 83 m lange Barriere mit einer einzigartigen 90° Nahzone und insgesamt sechs Erfassungsfelder in 4 Ebenen.

Die Linsen Nr. 37, 41, 43 und 45 sind eine Kombination von Weitsicht- und Weitwinkeltyp für Raumüberwachung.

Linse Nr. 37 hat ein Feld von 140° Weitwinkel für Nahüberwachung und zugleich ein Weitsichtfeld von 33 m.

Die Linsen Nr. 41, 43 und 45 haben 28 Felder im 90° Winkel und Erfassungsfelder bis zu 83 m.



Für Präsenzmelder geeignete Linsen

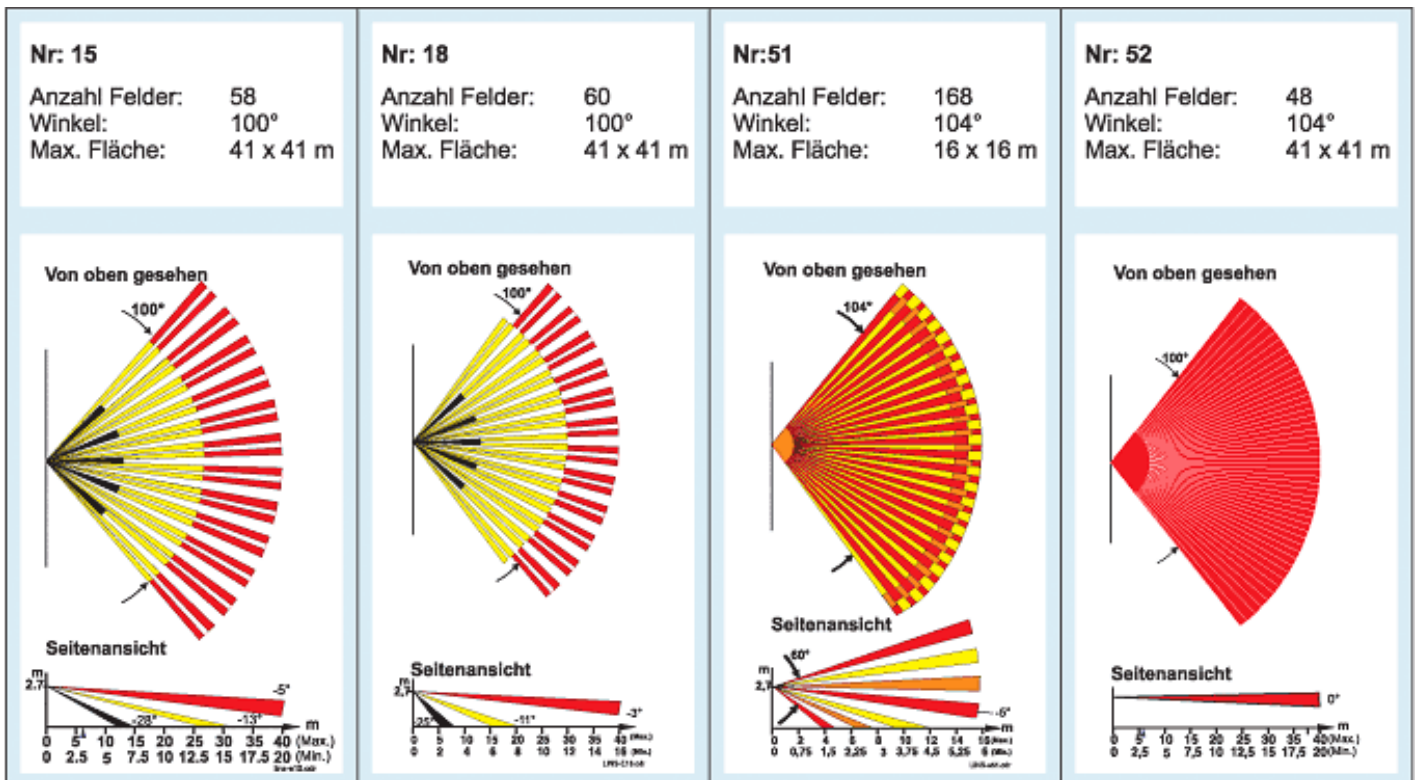
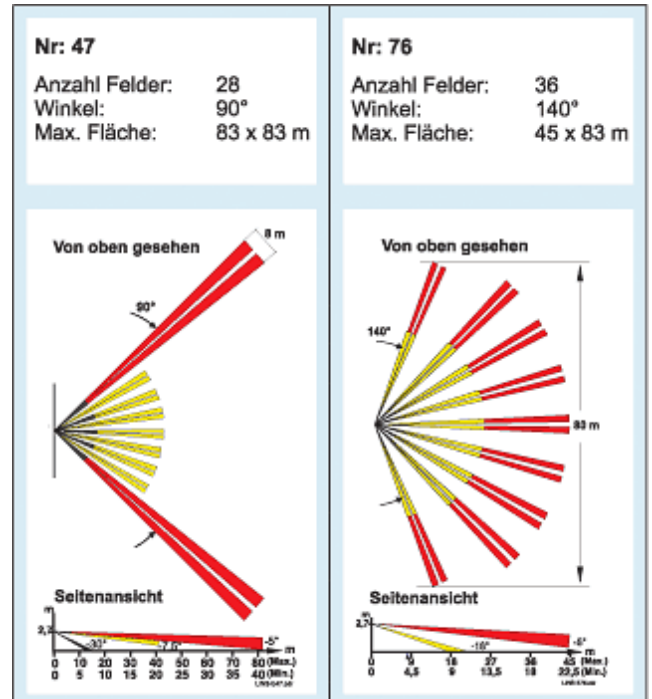
Linse Nr. 47 bietet maximale Wirtschaftlichkeit durch einzigartige Kombinationen von Erfassungsfeldern. Mit dieser Linse können Lösungen erzielt werden, die normalerweise 2 – 3 Melder erforderlich machen. Sie bewältigen einen Raum und zwei Korridore im 90° Winkel.

Linse Nr. 76 bietet den weitesten Sichtwinkel bei Montage des Melders an einer Wand. Linse Nr. 76 bietet 140° „Ultraweitwinkel“ mit einer Höchstfläche von 45 x 83 m.

Die Linsen Nr. 15, 18, 51 und 52 bieten maximale Raumerfassung, wenn der Melder in einer Ecke montiert wird. Sie haben einen Horizontalwinkel von 100°, um bessere Erfassung zu ermöglichen, wenn der Melder nicht ganz in der Ecke montiert werden kann. Linse Nr. 15 wird als Standardlinse für Melder PD-2200/PD-2400 angeboten.

Linse Nr. 51 hat ganze 168 Erfassungsfelder für sichere Erkennung auch von geringen Bewegungen, wobei die Felder auf sieben Ebenen mit einem Öffnungswinkel von 60° verteilt sind.

Auch Linse 52 bietet eine sichere Erfassung geringfügiger Bewegungen mit 48 Erfassungsfeldern in einer Ebene.



Linsen für Sonderlösungen bei Präsenzmeldung

Diese Linsen ermöglichen maximale Präsenzerkennung bei Montage des Melders in einer Ecke.

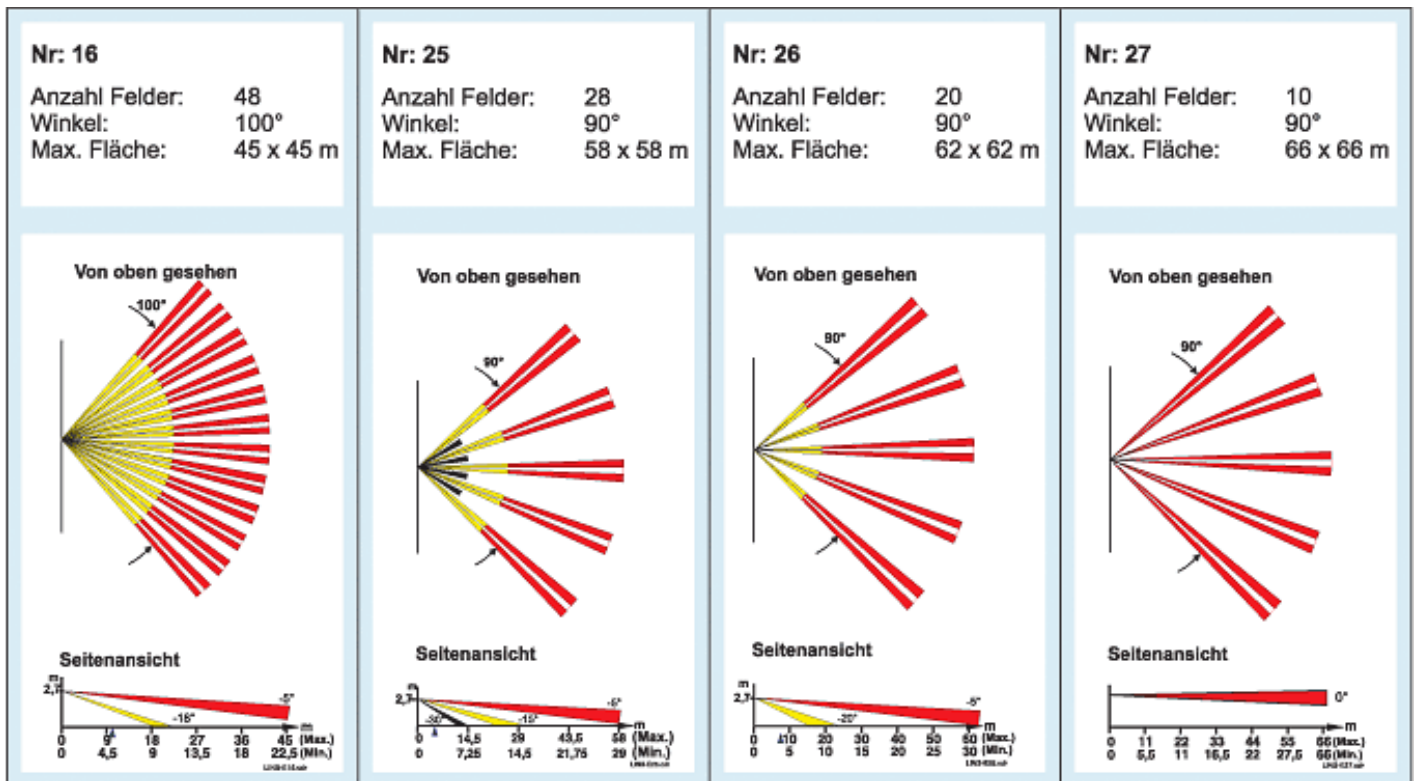
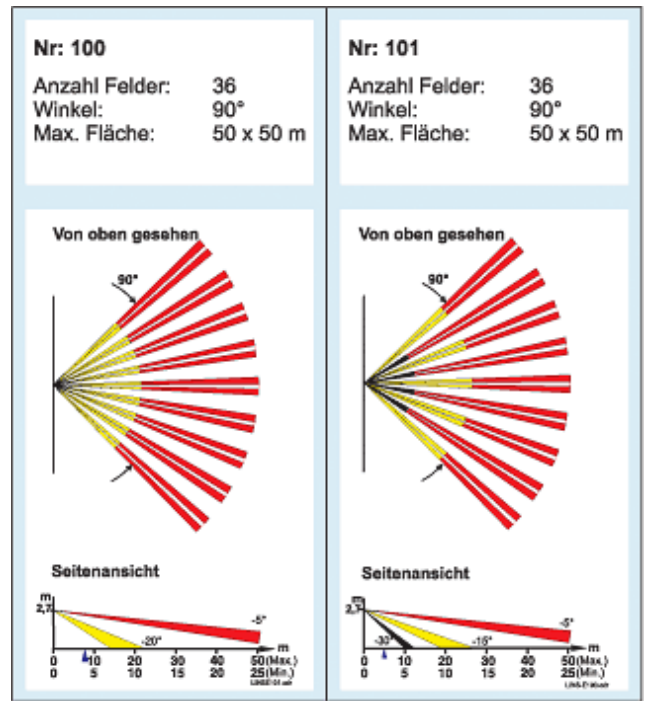
Die Linsen in diesem Abschnitt haben einen Horizontalwinkel von 90 – 100° mit Erfassung in zwei oder drei Ebenen. Die größte Erfassungsfläche beträgt 66 x 66 Meter.

Die Linsen Nr. 100 und 101 eignen sich für 90° Winkel und allgemeine Anwendungen mit einer maximalen Erfassungsfläche von 50 x 50 Meter.

Die Linsen Nr. 25, 26 und 27 sind spezialgefertigt für erhöhte Empfindlichkeit mit 90° Horizontalwinkel und maximaler Reichweite von bis zu 66 x 66 m.

Diese Linsen werden empfohlen, wenn hohe Umgebungstemperatur herrscht und die Erfassungsempfindlichkeit durch eine hohe Hintergrundtemperatur reduziert werden kann.

Dieses Zeichen zeigt die nächstliegenden Erfassungsfelder an, die mit dem in 1,80 m Höhe und auf -20° eingestellten Melder erzielt werden können.



Linsen für Sonderlösungen bei Präsenzmeldung

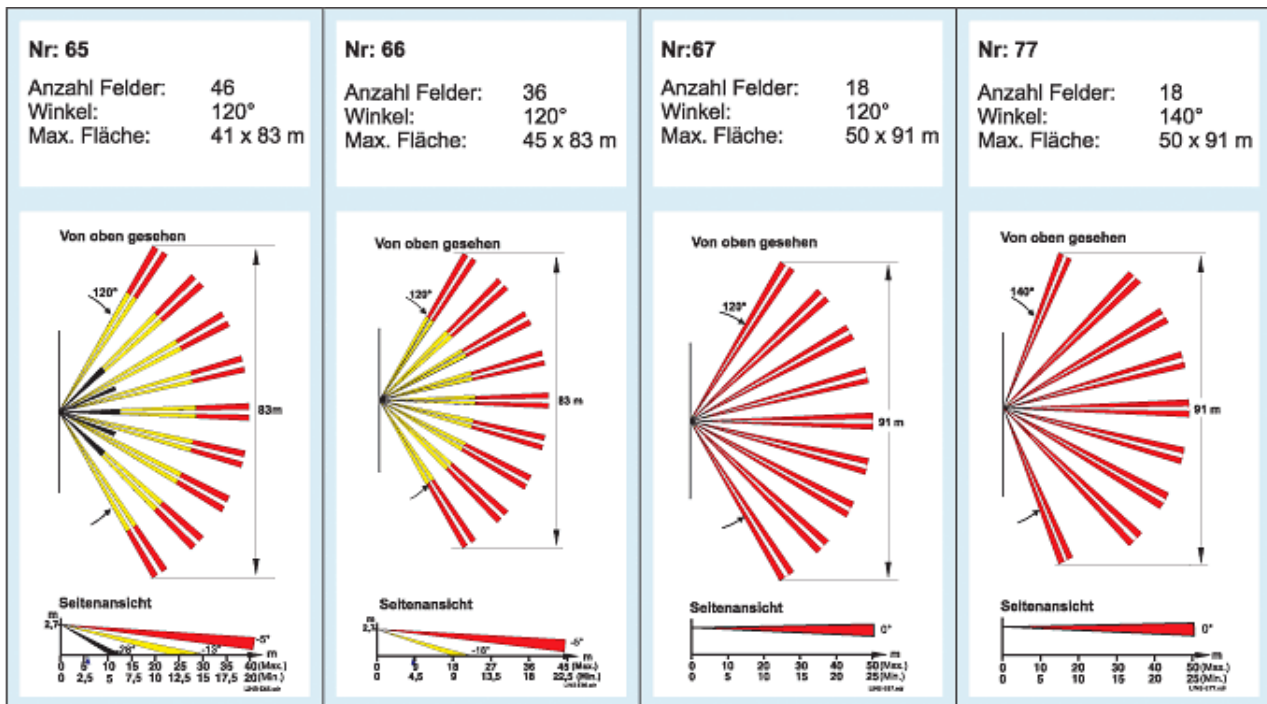
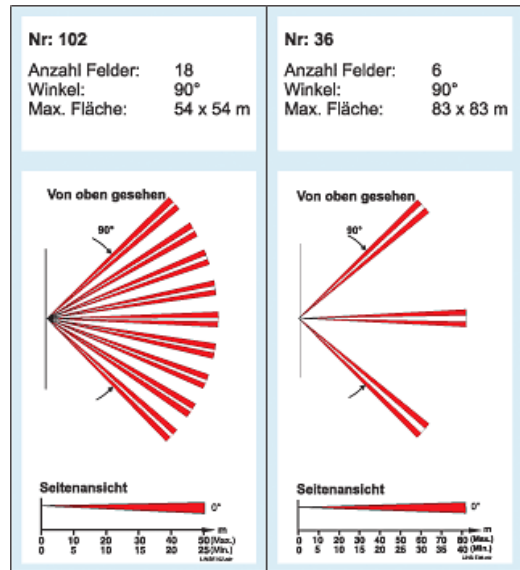
Die Linsen Nr. 36, 67, 77 und 102 haben ein horizontales Feld in einer Ebene. Sie eignen sich beispielsweise für Präsenzmeldung in einer Schwimmhalle, wo die Bewegungen des Wassers nicht erfasst werden sollen. Für optimale Erfassung und so wenig tote Winkel wie möglich sind sie in geringerer Höhe anzubringen.

Linse Nr. 36 ist speziell auf niedrige und schmale Strecken ausgelegt wie Korridore, Gänge und entlang von langen Wänden. Sie erfasst 2 lange Felder im 90° Winkel und hat ein Erfassungsfeld geradeaus.

Die Linsen Nr. 65 und 66 bieten den weitesten Sichtwinkel bei Montage des Melders an einer Wand.

Linse Nr. 102 ist für einen eckmontierten Melder vorgesehen, wo Störungen von niedrigeren Ebenen, z.B. Schwimmbecken, vermieden werden sollen.

Die Linsen Nr. 67 und 77 sind für einen an der Wand montierten Melder vorgesehen. Auch sie eignen sich, wenn die Gefahr besteht, dass der Melder von niedrigeren Ebenen gestört wird.



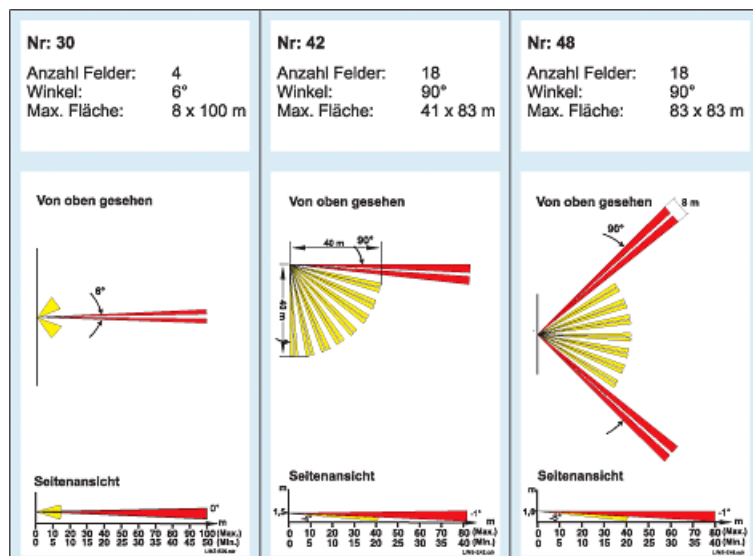
Linsen für Sonderlösungen bei Präsenzmeldung

Linse Nr. 30 ist speziell auf niedrige und schmale Strecken ausgelegt wie Korridore, Gänge.

Für maximale Erfassung mit dieser Linse empfiehlt sich eine Montagehöhe von 1,2 – 1,6 Meter.

Mit den Linsen 42 und 48 können Lösungen erzielt werden, die normalerweise 2 – 3 Melder erforderlich machen. Sie sind eine Kombination aus einer Weitsichtlinse und einer Weitwinkellinse für Raumerfassung.

Linse Nr. 48 bewältigt einen Raum und zwei Korridore im 90° Winkel.



Diese Linsen ermöglichen Präsenzmeldung in Vorhängen.

Linse Nr. 53 und 54 sind für Eckmontage vorgesehen mit 3 und 5 Vorhängen im 90° Winkel.

Linse Nr. 55 ist für Wandmontage vorgesehen und hat 9 Vorhänge im 140° Winkel.

Der Vertikalwinkel für diese Vorhanglinsen beträgt ca. 60°, wodurch höhere Montage ermöglicht wird.

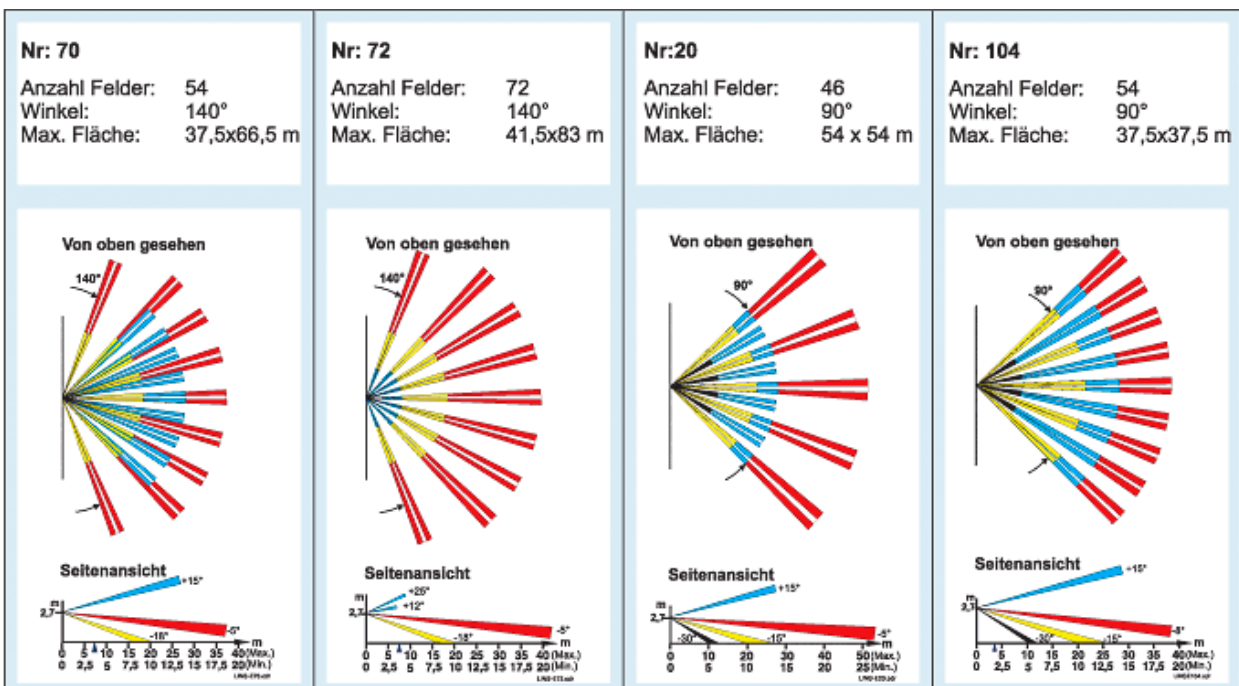
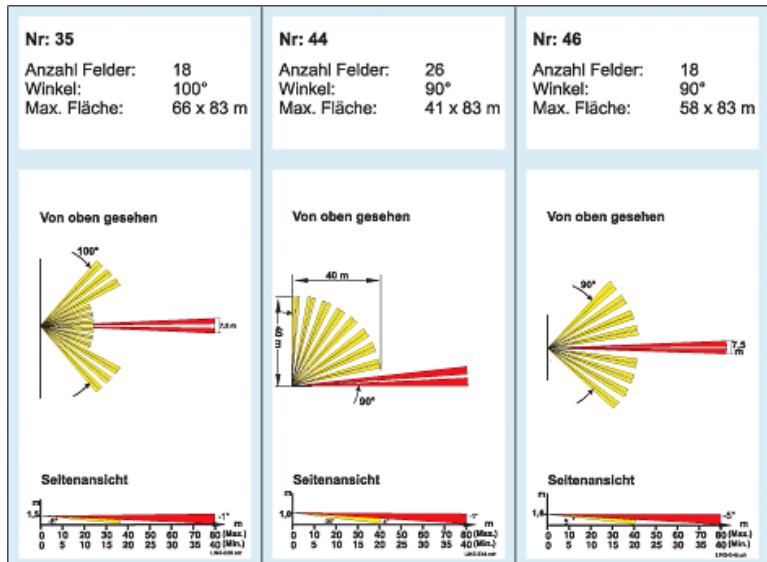
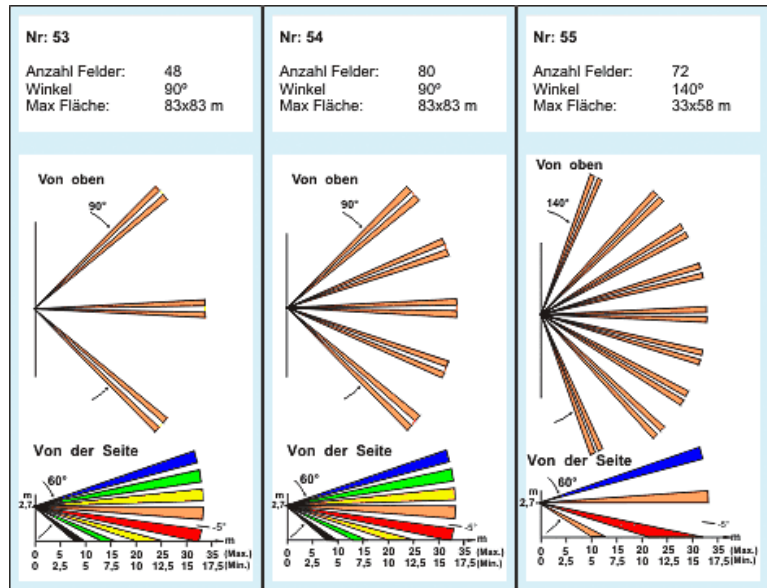
Linsen für Sonderlösungen bei Präsenzmeldung

Die Linsen Nr. 35, 44 und 46 bieten maximale Wirtschaftlichkeit durch einzigartige Kombinationen von Erfassungsfeldern.

Kombinationslinsen eröffnen einzigartige Möglichkeiten zum Erzielen optimaler Erfassung.

Für exakte Einstellung des Erfassungsbereichs, insbesondere bei Korridoren, kann Feldindikationsdiode BL-1 verwendet werden.

Die Linsen Nr. 70, 72, 20 und 104 haben auch 20° nach oben gerichtete Felder. Mit den nach oben sehenden Feldern dieser Linsen können z.B. eine Treppe überwacht werden und zugleich sonstige Erkennungsaufgaben gelöst werden. Siehe mehr auf der nächsten Seite bezüglich nach oben gerichteter Felder.



Ansprechpartner für den deutschsprachigen Raum:

Linsen für Sonderlösungen bei Präsenzmeldung

Mit den nach oben sehenden Feldern dieser Linsen können z.B. eine Treppe und andere Flächen überwacht werden.

Die Linsen Nr. 11 und 61 entsprechen im Grunde 15, 65 und 76 mit dem Zusatz für kurze, nach oben gerichtete Felder.

Die Linsen Nr. 10 und 60 haben 3 Felder für Präsenzmeldung und nach oben sehende Felder für Treppenüberwachung.

Die nach oben gerichteten Felder erstrecken sich 20° über das Hauptfeld nach oben und enthalten 18 Erfassungsfelder im 90° Winkel mit einer maximalen Erfassungsfläche von 25 x 25 m.

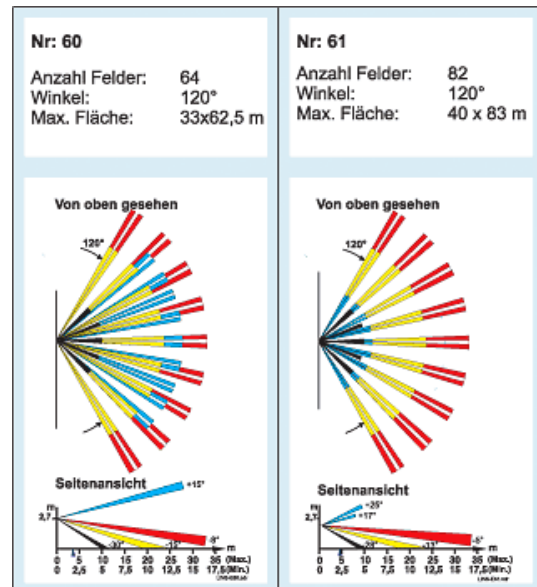
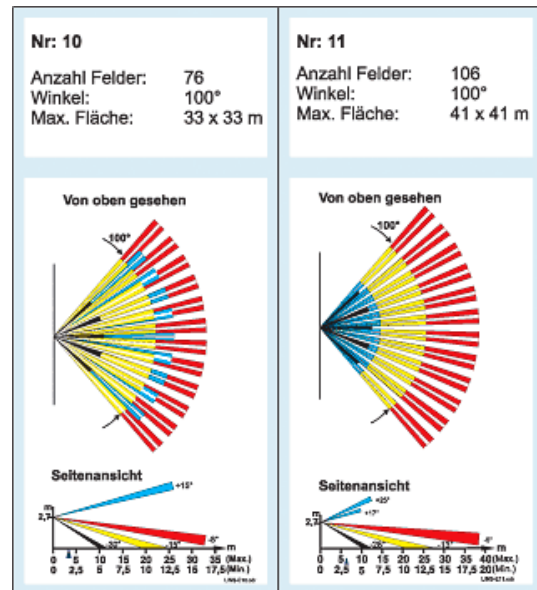
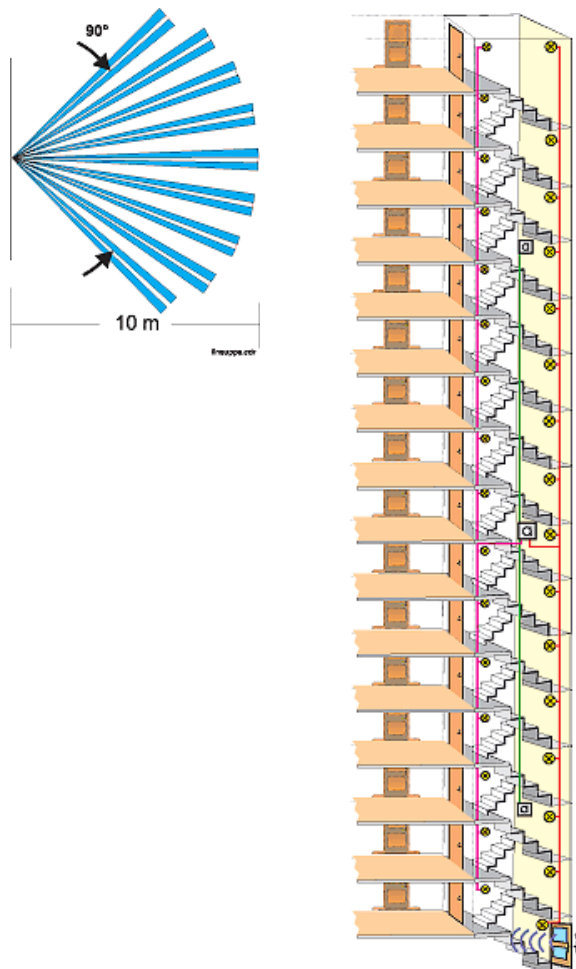
Nach oben gerichtete Erfassung

Das um 90° nach oben gerichtete Feld bietet beste Erfassung, wenn der Melder in einer Ecke montiert wird.

Die Vertikaleinstellung und Montaghöhe müssen dem spezifischen Raum angepasst werden.

Bei der Wahl des Montageplatzes für den Melder sind auch die Deckenhöhe zu berücksichtigen sowie die optimale Lösung sonstiger Erkennungsaufgaben.

Die nach oben gerichteten Felder können auch zur Erfassung einer Treppe und evtl. Bewegungen zwischen verschiedenen Etagen genutzt werden. Siehe nachstehende Abbildung.



Treppenüberwachung

Achtung!

IR-Melder in Treppenhäusern werden nur dann eingesetzt, wenn der Schallmelder AD-500/ 600 aus verschiedenen Gründen nicht geeignet ist.

Die Linse Nr. 10 ist vorgesehen für Eckmontage mit 100° Horizontalwinkel für eine Erfassungsfläche von 33 x 33 m.

Linse Nr. 60 ist für Wandmontage vorgesehen und hat eine Weitwinkelsicht von 120° und eine maximale Erfassungsfläche von 33 x 62,5 m.

Achtung!

Um die Gefahr unnötiger Erfassung zu minimieren, sind auf die Decke gerichtete Melder nicht an Orten anzubringen, wo Klimaanlage vorhanden sind oder andere Risiken für schnellen Temperaturwechsel vorliegen.

Legende:

Ein Schallmelder mit zwei zusätzlichen Mikrofonen eignet sich für ein Treppenhaus mit 16 Etagen.